
Vorvertragliche Informationen zur Sparzielversicherung

Währung: CHF oder EUR (Hauptversicherung)

Zusätzlich zu den Informationen in Offerte und Antrag finden Sie in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen - unter den aufgeführten Ziffern - die Informationen zu folgenden Themen:

- Versicherte Risiken
 - Ziffer 3.1 Leistung im Erlebensfall bei Vertragsablauf
 - Ziffer 3.2 Leistung im Todesfall
 - Ziffer 3.3 Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall
- Umfang des Versicherungsschutzes
 - Ziffer 5 Geltungsbereich des Versicherungsschutzes
 - Ziffer 7 Beginn des Versicherungsschutzes
 - Ziffer 8 Ende des Versicherungsschutzes
 - Ziffer 12 Prämienfreistellung der Versicherung
 - Ziffer 14 Wiederinkraftsetzung
- Pflichten des Versicherungsnehmers
 - Ziffer 9 Melde- / Mitwirkungsobliegenheiten und -verpflichtungen
 - Ziffer 10 Finanzierung der Versicherung
 - Ziffer 11 Prämienzahlungsverzug
 - Ziffer 17 Pflichten bei unverschuldeter Vertragsverletzung
 - Ziffer 19 Mitteilungen
- Beendigung des Versicherungsvertrages
 - Ziffer 6 Antragswiderruf
 - Ziffer 11 Prämienzahlungsverzug
 - Ziffer 13 Rückkauf der Versicherung

Bei einer gebundenen Vorsorge der Säule 3a gelten die Besonderen Bedingungen (BB) Gebundene Vorsorgeversicherung (Säule 3a), welche den abweichenden Bestimmungen in den Allgemeinen Bedingungen und den Zusatzbedingungen vorgehen.

Rückkauf:

Der Versicherungsnehmer kann schriftlich verlangen, dass seine Versicherung ganz oder teilweise vorzeitig aufgelöst und ein vorhandener Rückkaufswert ausbezahlt wird. Ein Rückkauf kann mit finanziellen Nachteilen verbunden sein.

Details sind in den Allgemeinen Bedingungen unter dem Titel "Rückkauf der Versicherung" aufgeführt. Sollte es sich um eine Vorsorgeversicherung der Säule 3a handeln, sind zudem die entsprechenden Einschränkungen gemäss den Besonderen Bedingungen (BB) Gebundene Vorsorgeversicherung Säule 3a zu beachten.

Bei periodisch finanzierten Lebensversicherungen entspricht der Rückkaufswert dem Inventardeckungskapital abzüglich nicht amortisierter Kosten, höchstens jedoch dem aktuellen Rückgewährskapital. Es besteht die Möglichkeit, dass der Vertrag in den ersten beiden Versicherungsjahren über keinen Rückkaufswert verfügt, wenn der Abzug der nicht amortisierten Abschlusskosten den Wert des Inventardeckungskapitals übersteigt.

Bei Lebensversicherungen finanziert mit Einmalprämien besteht nach deren Bezahlung immer ein Rückkaufswert, welcher maximal dem Rückgewährskapital entspricht. Dabei kann der Wert um einen allfälligen Zinsrisikoabzug reduziert werden. Dieser kann entstehen, wenn das Zinsniveau seit Abschluss des Vertrages gegenüber dem Zeitpunkt des Rückkaufes angestiegen ist. Der Betrag berechnet sich aufgrund der Zinsdifferenz.

Bei einem Teilrückkauf werden die versicherten Leistungen herabgesetzt.

Der Verlauf des Rückkaufswertes ist in der Offerte aufgelistet. Ein allfälliger Zinsrisikoabzug ist darin nicht enthalten und könnte den effektiven Wert noch verringern.

Bei einem Rückkauf oder Teilrückkauf fallen keine Kosten Dritter an

Umwandlung:

Der Versicherungsnehmer kann bei einer periodisch finanzierten Lebensversicherung schriftlich verlangen, dass die Versicherung ganz oder teilweise prämienfrei gestellt wird und die garantierten Versicherungsleistungen entsprechend angepasst werden.

Für die Berechnung der Leistungen der prämienfreien Versicherung wird der Rückkaufswert (vgl. Rückkauf) zur Finanzierung einer Einmalprämie verwendet. Dabei werden keine zusätzlichen Abschlusskosten verrechnet.

Details sind in den Allgemeinen Bedingungen unter dem Titel "Prämienfreistellung der Versicherung" geregelt.

Alle allenfalls vorhandenen Zusatzversicherungen erlöschen bei der Umwandlung (Prämienfreistellung).